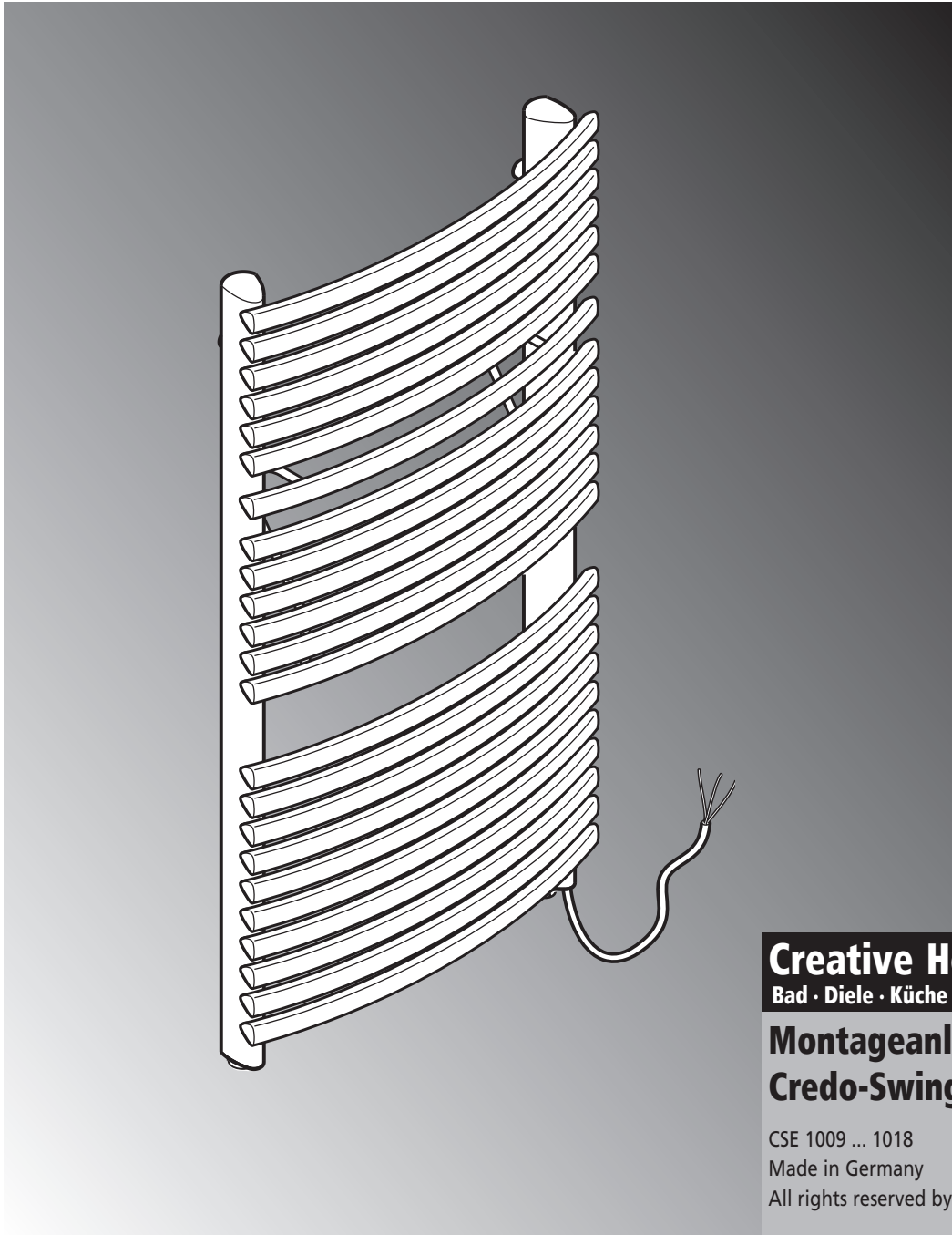


Credo-Swing-E

Credo-Swing-E

Montageanleitung



Creative Heizkörper

Bad · Diele · Küche

Montageanleitung Credo-Swing-E

CSE 1009 ... 1018

Made in Germany

All rights reserved by



DIE neue WÄRME



DIN EN 442

Kermi GmbH
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling

Telefon +49+9931/501-0
Telefax +49+9931/3075
www.kermi.de

Heizkörper
Duschcabinen
Stahl-Servicecenter

Ausgabe 02/03 EDV.-Nr. 6010046

I Technische Daten

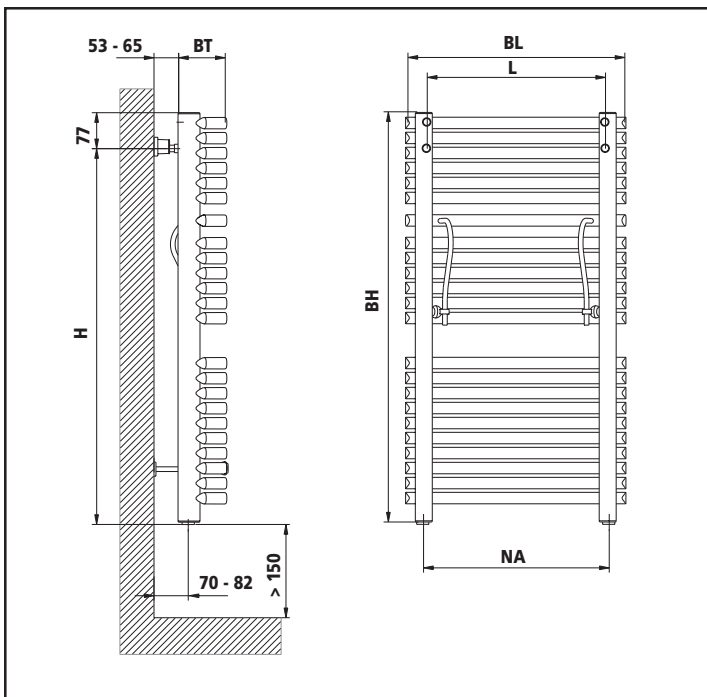
BH	BL	BT	H	L	L/2	NA	G	V	A	P ₁	NR
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	[l]	[m ²]	[W]	
878	455	104	801	373	187	385	17,13	4,66	1,01	300	CSE 10090045
878	601	105	801	525	263	535	20,77	5,56	1,25	300	CSE 10090060
878	746	102	801	678	339	685	24,52	6,48	1,49	300	CSE 10090075
1294	455	104	1217	373	187	385	25,09	6,94	1,50	300	CSE 10130045
1294	601	105	1217	525	263	535	30,58	8,29	1,86	615	CSE 10130060
1294	746	102	1217	678	339	685	35,96	9,68	2,22	615	CSE 10130075
1838	455	104	1761	373	187	385	36,20	10,02	2,16	615	CSE 10180045
1838	601	105	1761	525	263	535	43,68	11,98	2,69	920	CSE 10180060
1838	746	102	1761	678	339	685	51,46	14,00	3,21	920	CSE 10180075

II Legende

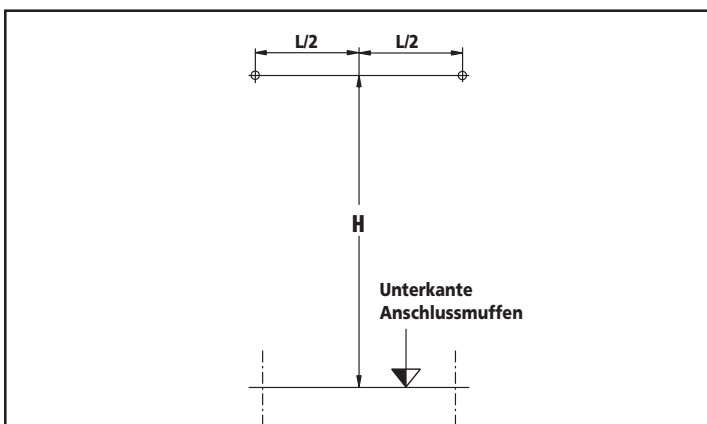
- A** Heizfläche
BH tatsächliche Bauhöhe
BL tatsächliche Baulänge
BT Bautiefe
G Gewicht
H Abstand: Befestigung zur Rohrmittle - Anschlussgewinde

- L** Abstand der Bohrlöcher
NA Nabenabstand
NR Artikel-Nr.
P₁ Heizleistung Elektrostab
V Flüssigkeitsinhalt

III Seiten- und Rückansicht



IV Bohrabstände



V Betriebsart

Reiner Elektrobetrieb, unabhängig von der Warmwasserheizung mit Regelung über IR-Set.

Achtung!

Der Heizkörper darf nicht mit beschädigtem Anschlusskabel betrieben werden! Der Heizstab darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß BGV A2 ausgetauscht werden!

Achtung!

Der Elektroheizkörper darf nicht an das Zentralheizungssystem angeschlossen werden!

Achtung!

Typenschild beachten! Der Elektroheizkörper darf nur mit der dort angegebenen Spannung betrieben werden!

Achtung!

Bei Auslaufen von Wärmeträgerflüssigkeit:

- Gerät sofort vom Netz trennen.
- Flüssigkeit auffangen, in gekennzeichneten Behälter geben, nach behördlichen Vorschriften entsorgen (ASN 54113)
- ausgelaufene Flüssigkeit niemals durch Wasser ersetzen.
- Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

Achtung!

Im Brandfall **nicht mit Wasser löschen!** Verwenden Sie Feuerlöscher mit Kohlendioxid, Schaum, Pulver oder mit Sand.

VI Elektrischer Anschluss

Elektroheizstab unten rechts oder links im Sammelrohr, Anschluss über IR-Empfänger.

VII Drücke / Füllung

Betriebsdruck: max. 10 bar

Prüfdruck: 13 bar

Füllung: Spezielle Wärmeträgerflüssigkeit (ohne toxische oder gesundheitsschädliche Bestandteile).

VIII Herstellerhinweise

Zulässiger Gebrauch

Der Heizkörper darf nur zum Heizen von Innenräumen und zum Trocknen von Textilien, die in Wasser gewaschen wurden, verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig!

Reinigung

Die Reinigung darf ausschließlich mit milden, nicht scheuernden handelsüblichen Reinigungsmitteln erfolgen.

Reklamation

Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Fachhandwerker!

Achtung!

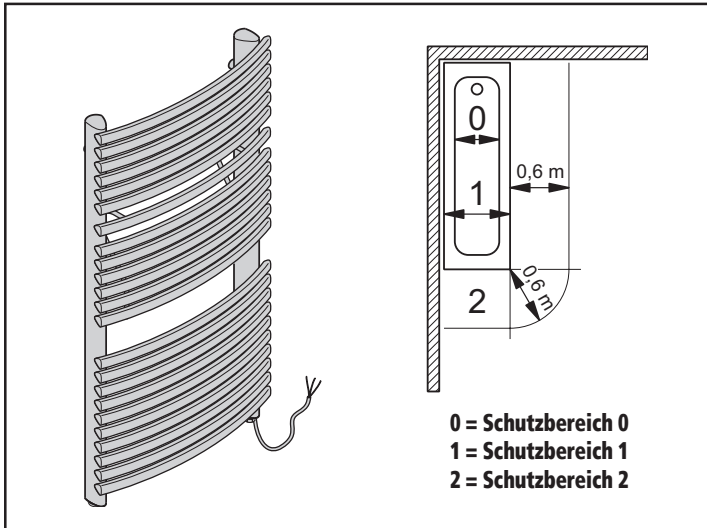
Lassen Sie die Montage und Reparaturen ausschließlich vom Fachhandwerker ausführen, sonst erlischt Ihre Garantie!

Zubehör (optional)

Siehe aktuelle Unterlagen „Preise und Technik“.

IX Montageablauf

- 1 **Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durchlesen!**
- 2 **Transport und Lagerung nur in der Schutzverpackung!**



3 Einbauort

Bringen Sie den IR-Empfänger möglichst nahe beim Heizgerät an, **nicht im Schutzbereich 0 oder 1!** Der Einbauort soll ohne thermische Störeinflüsse (Sonneneinstrahlung, Lampe usw.) sein.

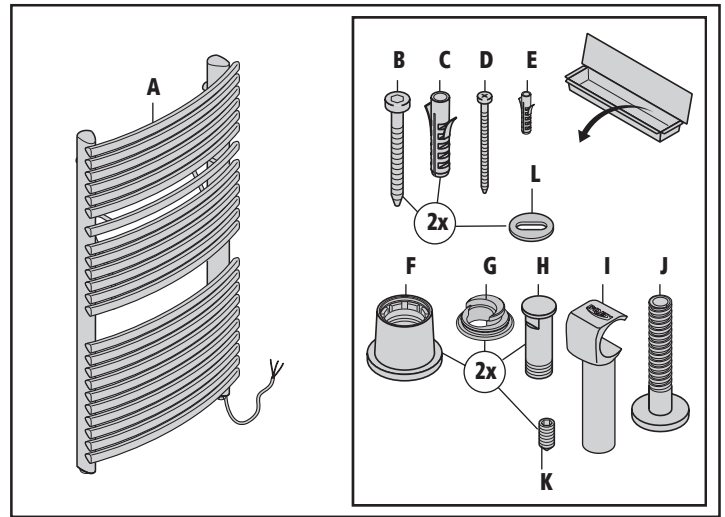
Zum Anschluss des IR-Empfängers und des elektrischen Heizgeräts gibt es folgende Möglichkeiten:

Das Gerät besitzt zwei vorbereitete Ein-/Ausgänge (Eingang im Gehäuseboden und Ausgang an der Unterseite).

Zwei weitere Ein-/Ausgänge können geschaffen werden. Verwenden Sie dabei die Dichtmembrane (siehe Montageanleitung IR-Empfänger).

Schutzbereiche nach VDE 0100 Teil 701

Schutzbereich	Definition	KERMI Produkt Badheizkörper
Bereich 0 und 1	Kein Anschluss von elektrischen Raumheizgeräten zulässig	
Bereich 2	Anschluss von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzart IP x 4	Badheizkörper inkl. Elektroheizung und IR-Empfänger
Außerhalb der Schutzbereiche im Feuchtraum	Anschluss von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzart IP x 1	IR-Sender
Elektrische Geräte im Feuchtraum	Sind zulässig, wenn diese durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung (FI-Schalter) nach den Normen der Reihe DIN 57664/VDE 0664 geschützt sind	

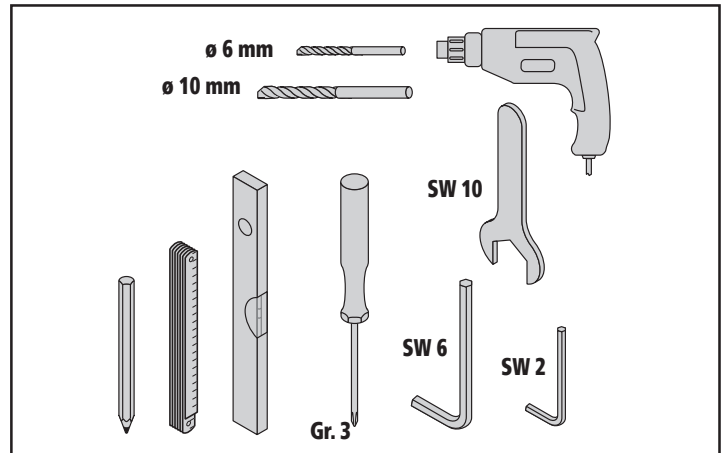


4 Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Schäden überprüfen!

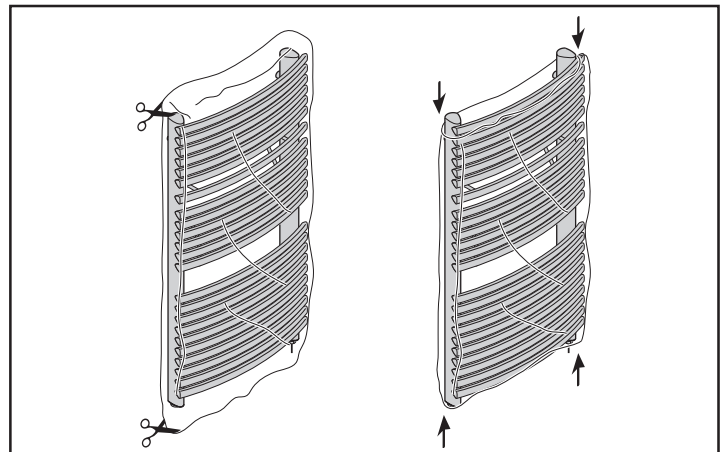
- | | |
|--|--|
| A Heizkörper mit integriertem Elektroheizstab | F Wandkloben |
| B Schraube 8 x 80 | G Exzenterkappe |
| C Dübel 10 x 60 | H Aufhängebolzen |
| D Schraube 3,9 x 60 | I Wandhalter |
| E Dübel S6 | J Aufschnappbolzen |
| | K Sicherungsschraube DIN 912-M4x5 |
| | L Scheibe |

Hinweis:

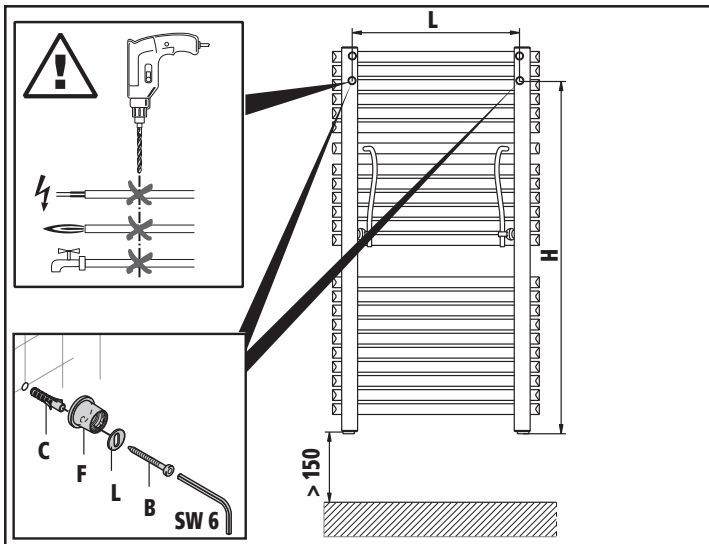
Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist zur Verwendung in privaten Gebäuden für ausreichend tragfähige Untergründe bestimmt. Die jeweils geeignete Befestigungsmethode ist jedoch immer vor Ort zu prüfen und das Befestigungsmaterial auf die bauliche Situation abzustimmen!



5 Benötigtes Werkzeug bereitlegen



- 6 **Schutzfolie nur von Anschluss- und Montagepunkten entfernen, sonst bis zur Inbetriebnahme am Heizkörper belassen.**



7 Wichtig

Untergrund auf Tragfähigkeit überprüfen!

Abstände beachten: Heizkörper - seitliche Wand/Raumdecke min. 50mm!

Sicherstellen, dass vorschriftsmäßig installierte Anschlussmöglichkeit (230 V, Absicherung 16 A) in Kabelreichweite für Anschluss an IR-Empfänger vorhanden ist.

8 Zwei waagrechte Dübellöcher bohren:

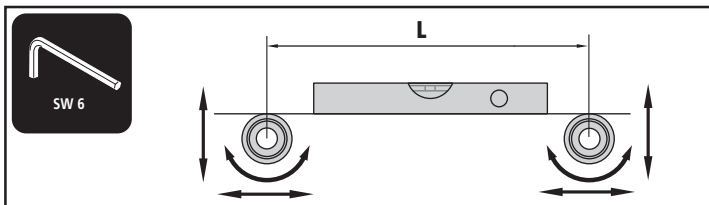
Durchmesser 10 mm, Tiefe 80 mm, Abstand „L“ (siehe IV Bohrabstände)!



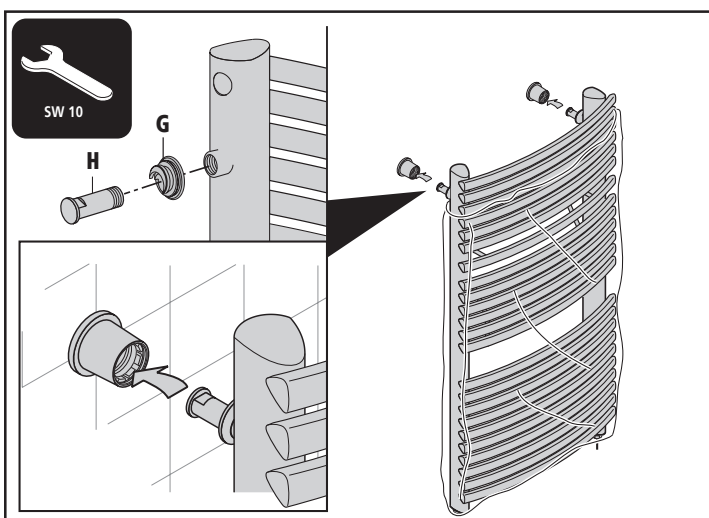
Lebensgefahr!

Keine wasser-, gas- und stromführenden Leitungen beim Bohren verletzen!

Wandkloben (F) mit Schrauben (B), Scheiben (L) und Dübeln (C) befestigen.



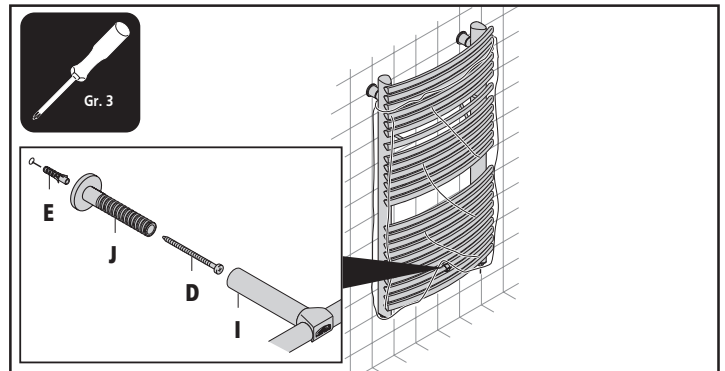
9 Wandkloben (F) waagrecht ausrichten.



10 Exzenterkappen (G) über Aufhängebolzen (H) schieben.

Aufhängebolzen in Aufnahmegehwinde an Heizkörperrückseite einschrauben und festziehen.

11 Heizkörper (A) in Wandkloben (F) einhängen und einrasten lassen. Auf gleiche Einhängtiefe achten!



12 Wandhalter (I) mittig auf dem dritten Querrohr von unten befestigen.

Aufschnappbolzen (J) in Wandhalter (I) eindrücken und so verstellen, dass der Heizkörper senkrecht hängt (ggf. an Sollbruchstelle kürzen). Position des Aufschnappbolzen-Tellers (J) an der Wand markieren. Heizkörper wieder abhängen.

13 Ein Dübelloch bohren.

Mitte der Markierung, Durchmesser 6 mm, Tiefe 60 mm

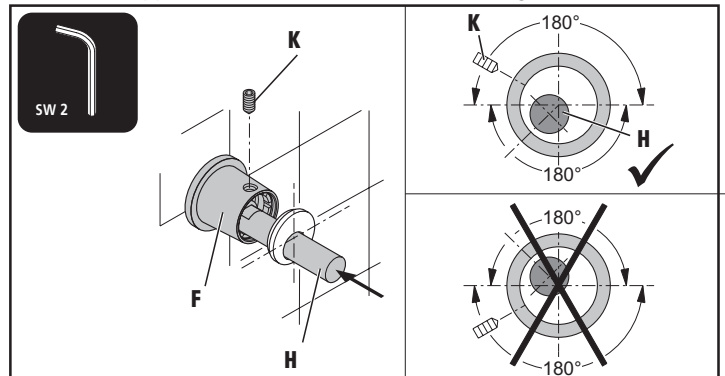


Lebensgefahr!

Keine wasser-, gas- und stromführenden Leitungen beim Bohren verletzen!

Dübel (E) in Bohrloch stecken.

Aufschnappbolzen (J) mit Schrauben (D) befestigen.



14 Heizkörper (A) in Wandkloben (F) einhängen und einrasten lassen.

Achtung: Aufhängebolzen (H) muss im Wandkloben (F) sicher aufliegen. Exzenterkappe (G) in Wandkloben (F) eindrücken und Sicherungsschraube (K) bündig eindrehen.

Achtung: Exzenterkappe (G) und Sicherungsschraube (K) sind die Aushebesicherung!

15 Wandhalter (I) auf Aufschnappbolzen (J) aufdrücken.

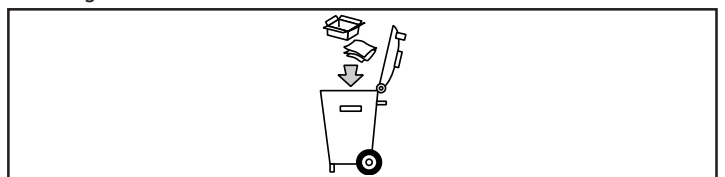
Heizkörper senkrecht ausrichten, dazu Aufschnappbolzen verstellen.

16 Baustellenabdeckung des Heizkörpers mit der Schutzfolie wieder vollständig herstellen.

Vor Inbetriebnahme Schutzfolie entfernen.

17 IR-Empfänger anschließen (siehe Montageanleitung IR-Empfänger).

Achtung: Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft hergestellt werden.



18 Verpackungsmaterialien über Recyclingsysteme entsorgen.

Ausgediente Heizkörper mit Zubehör dem Recycling oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen (regionale Vorschriften beachten).

Wärmeträgerflüssigkeit (Abfall-Schlüsselnummer 54113) über zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgen.